

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 04.09.2013
Sitzung Nummer:	28 (WLTA/28/2013)
Sitzungsdauer:	17:00 - 18:22 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

Norbert Tanne
Vorsitzender

Sibylle Wenzel
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Norbert Tanne

Mitglieder

Herr Peter Krüger
Herr Wolfgang März
Herr Eduard Stapel
Herr Dr. Volker Stephan

beratende Mitglieder

Herr Tiemo Schönwald

sachkundige Einwohner

Herr Gerhard Faller-Walzer
Frau Inge Harsdorf
Frau Monika Lagemann
Herr Bernd-Otto Leunig
Herr Heinz Riemann
Herr Bernd Switalla

von der Verwaltung

Herr Dr. Thoralf Schaffer
Herr Sebastian Stoll

Gäste

Herr Frank Wiese
Herr Bernd Witt

VG Elbe-Havel-Land

Abwesend:

Mitglieder

Herr Klaus-Peter Noeske
Herr Nico Schulz

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung
 - 3 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 27. Sitzung vom 22.05.2013
 - 4 Antrag der Verbandsgemeinde Elbe--Havel-Land auf anteilige Kostenübernahme für Informationstafeln entlang der regionalen Radwanderwege (geänderter Antrag)
 - 5 Antrag auf Kofinanzierung Projekt "Passgenaue Vermittlung Auszubildender an ausbildungswillige Unternehmen"
 - 6 Antrag zur Akkreditierung Trichinenlabor Dr. Alt
 - 7 Weiterführung Archiv Dränagekataster
Antrag des Kreisbauernverbandes Stendal e.V.
 - 8 Anfragen und Hinweise
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Tanne, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus eröffnet um 17.00 Uhr die 28. Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder und sachkundigen Einwohner, die Gäste, die Presse und die Vertreter der Verwaltung.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit, die fehlenden Ausschussmitglieder sowie die Tagesordnung fest.

zu TOP 3 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 27. Sitzung vom 22.05.2013

Es gibt keine Anfragen oder Hinweise.

Der öffentliche Teil der Niederschrift ist somit festgestellt.

zu TOP 4 Antrag der Verbandsgemeinde Elbe--Havel-Land auf anteilige Kostenübernahme für Informationstafeln entlang der regionalen Radwanderwege (geänderter Antrag)

Herr Tanne sagt, dass in der letzten Sitzung die Entscheidung über den Antrag aufgrund eines fehlenden Finanzplanes vertagt wurde. Der Antrag wurde überarbeitet und liegt nun vor.

Er bittet Herrn Witt, Verbandsgemeindebürgermeister Elbe-Havel-Land, um einige ergänzende Worte zum überarbeiteten Antrag.

Herr Witt: Die Verbandsgemeinde möchte gern Touristische Informationstafeln im Territorium aufstellen. Im jetzt vorliegenden Antrag finden Sie dazu mehr Informationen. Unsere Region gewinnt in der Altmark immer mehr an Attraktivität. Der Aktivtourismus nimmt immer mehr zu. Die Informationen, welche wir unseren Gästen zurzeit bieten können, sind aus unserer Sicht zu dürftig. Daher ist es unser Ansinnen, das Gebiet mit Info-Tafeln an den Schwerpunkten – an den Kreuzungen, wie aus der anliegenden Karte ersichtlich ist, aufzustellen. Damit soll unseren Touristen ein umfängliches Informationssystem gegeben werden. Insbesondere soll auf die Radwanderwege hingewiesen werden und es wird Informationen und Hinweise auf die Sehenswürdigkeiten geben. QR-Code haben wir bereits in der Verbandsgemeinde an den wesentlichen öffentlichen Einrichtungen installiert. Ich denke wir sind auf dem besten Weg unsere Region in der Altmark, aber auch ostelbisch dementsprechend anzubieten. Unser großes Ziel – zur BUGA 2015, entsprechend präsent zu sein. Aber auch zum 200. Geburtstag von Bismarck und über die Jahre hinaus unseren Gästen ein Leitsystem bieten zu können. Ich bitte Sie daher, sich unserem Anliegen anzunehmen und uns bei der finanziellen Seite zu unterstützen.

Herr Tanne bedankt sich bei Herrn Witt für die Erläuterungen und führt an, dass für diese Kleinprojekte noch 10.000 € zur Verfügung stehen. In Abstimmung mit der Verwaltung wird vorgeschlagen, diesen Antrag mit 3.000 € zu bezuschussen.

Es folgt eine Diskussion.

Herr Tanne bittet um die Abstimmung.

Die Ausschussmitglieder stimmen einstimmig der Bezuschussung in Höhe von 3.000 € zu.

zu TOP 5 Antrag auf Kofinanzierung Projekt "Passgenaue Vermittlung Auszubildender an ausbildungswillige Unternehmen"

Herr Tanne bittet Herrn Bräuer seinen Antrag auf Kofinanzierung zu erläutern.

Herr Bräuer sagt, dass es ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie ist und im Auftrag des Zentralverbandes Deutsches Handwerk durchgeführt. Ziel ist es, die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Betriebe, der mittelständischen Wirtschaft zu fördern und damit auch in der Region die Arbeitsplätze zu erhalten. Wir wissen, dass die Besetzung von Ausbildungsplätzen zunehmend schwierig wird, einmal durch die demographische Entwicklung der Schulabgänger, zum anderen aber auch die Besetzung der Plätze mit geeigneten Auszubildenden. Die passgenaue Entwicklung hat somit eine neue Bedeutung gewonnen und wird durch dieses Projekt noch einmal besonders unterstützt. Für das Jahr 2014 ist vorgesehen die Vermittlung Jugendlicher aus der Region, deutscher Jugendlicher, zu ergänzen über Ausländische Jugendliche, die über die zentrale Arbeitsvermittlung der BA im Ausland angeworben wird, welche hier übernommen werden sollen in Ausbildungsbetriebe. Wobei daran gedacht ist, für diese Jugendlichen eine entsprechende Willkommenskultur einzurichten, den Jugendlichen hinsichtlich der Beratung auch durch die Betriebe hier für ihr Umfeld, für ihre Ausbildung und für ihr Wohlbefinden, für einen erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung, entsprechende Grundlagen zu liefern. Diese Beratungsmaßnahmen und die Beratung wird durch den Bildungsverbund Handwerk der Altmark e.V. durchgeführt werden und soll auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden, wenn der Bildungsverbund Handwerk eine entsprechende Kofinanzierung von 30 % der Gesamtkosten übernimmt. Da der Verein keine Gewinne erzielt, ist eine Unterstützung durch Kofinanzierung für die Fortsetzung des Projektes überlebenswichtig. Bisher konnten 35 Ausbildungsverträge mit Betrieben abgeschlossen werden. Für 2014 liegen über 20 verbindliche Zusagen für die Übernahme von Auszubildenden. Durch die Zusammenarbeit mit den Betrieben konnten die Innungen gewonnen werden und Kooperationsverträge geschlossen werden. Unternehmen mit mehr als 52 Arbeitnehmern werden nicht betreut. Insofern ist aber gerade für unsere Region, in der ja über 80 % der Betriebe weniger als 10 Mitarbeiter haben, ein Beratungsangebot aufgebaut werden, dass sehr dankbar angenommen wird. Jedoch ist das gegenwertige Projekt nur bis zum 31.12.2013 abgesichert. Der Verein möchte die Beratungen der Betriebe und Jugendlichen fortführen, was jedoch von der 30 %igen Kofinanzierung abhängig ist.

Es folgt eine ausführliche Diskussion.

Im Ergebnis dieser Diskussion stimmen die Ausschussmitglieder einstimmig einer zweckgebundenen Kofinanzierung in Höhe von 2.000 € zu. D.h. wenn der Verein die 30 % Eigenanteil nicht leisten kann, werden die Mittel an den Landkreis Stendal zurückgegeben.

zu TOP 6 Antrag zur Akkreditierung Trichinenlabor Dr. Alt

Herr Tanne weist daraufhin, dass die Einrichtung eines Trichinenlabors bereits im Kreistag behandelt und beschlossen wurde.

Herr Dr. Schaffer verteilt Allgemeine Informationen zur Fleischuntersuchung auf Trichinen.

Herr Dr. Schaffer informiert anhand der Zusammenstellung noch einmal die notwendige Einrichtung des Trichinenlabors und den Antrag des Herrn Dr. Michael Alt auf finanzielle Unterstützung.

Nach einer Diskussion weist Herr Tanne daraufhin, dass es hier um die Anschubfinanzierung geht, welche auch im Haushalt schon mit 10.000 € gesichert ist.

Daraufhin stimmen die Ausschussmitglieder dem Antrag von Dr. Alt in Höhe von 10.000 € einstimmig zu.

zu TOP 7 Weiterführung Archiv Drainagekataster Antrag des Kreisbauernverbandes Stendal e.V.

Herr März erläutert, dass das Drainagekatasterprojekt vor 2 Jahren begonnen wurde. Ziel dieses Projektes ist es, dass alle Flächen, welche mit Drainage versehen sind, erfasst werden. Somit soll für die Landwirte und auch für Investoren ein Überblick geschaffen werden, was in den Flächen verbaut wurde. Viele Meliorationsmaßnahmen wurden durchgeführt, aber nicht registriert. In den letzten 2 Jahren sind durch ABM-Kräfte im Bereich Osterburg bereits einige Drainagekataster erstellt. Ziel ist es, dieses Kataster für den gesamten Landkreis Stendal erstellt werden und daher bitten wir um einen weiteren Sachkostenzuschuss.

Herr Wiese ergänzt die Ausführungen von Herrn März.

Es folgt eine kurze Diskussion.

Im Ergebnis dieser Diskussion stimmen die Ausschussmitglieder dem Antrag auf Förderung Weiterführung Archiv Drainagekataster in Höhe von 3.500 € einstimmig zu.

zu TOP 8 Anfragen und Hinweise

Herr Stapel fragt nach dem Stand zum Thema Breitband.

Herr Stoll informiert, dass die Städte Stendal und Salzwedel die Beschlussfassung zum Beitritt in den Zweckverband noch nicht beschlossen haben.

Der Zweckverband konnte von den Sparkassen Stendal und Salzwedel eine Unterstützung in Höhe von jeweils 10.000 € entgegennehmen. D.h. im Haushalt des Zweckverbandes sind jetzt 20.000 € an Sponsoringbeiträgen. Auf die europaweite Ausschreibung zur Suche eines Netzbetreibers haben sich auch namenhafte Unternehmen beworben. Es wird ein Kriterienkatalog für die Vergabe erstellt, welcher dann bei der konkreten Angebotsaufforderung mit an die Unternehmen versendet wird. Zum Ende dieses Jahres werden die Unternehmen ihre Angebote erarbeitet haben, werden diese geprüft, um dann mit einzelnen oder auch allen in Vertragsverhandlungen zu gehen.

Die Bedarfsermittlung, die über das Internet gelaufen ist, galt der Genehmigung durch die Bundesaufsichtsbehörde, dass sich der Zweckverband im Bereich Breitband bewegt und tätig sein darf. Dieses Kriterium wird erfüllt.

Der Zweckverband rechnet damit, dass er zu 100 % kreditfinanziert sein wird und sich ohne Fördermittel trägt.

Zum derzeitigen Zeitpunkt ist es geplant an den Hausanschlüssen festzuhalten.

Frau Lagemann weist auf Ihre Anfrage zu den Projekten „Jugend forscht“ aus der letzten Sitzung hin.

Herr Tanne: Das Thema Hochwasser 2013 soll auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung.